



Technische Chartanalyse



Schulter-Kopf-Schulter-Formation



Kursverlauf:

Nach einem ausgeprägten Aufwärtstrend.
Mit drei Hochs, wobei das mittlere Hoch am höchsten ist.

Es gibt auch komplexere Verläufe mit mehreren Schultern.

Zeitliche Ausdehnung:

Mindestens ein Monat bis zu mehreren Jahren.

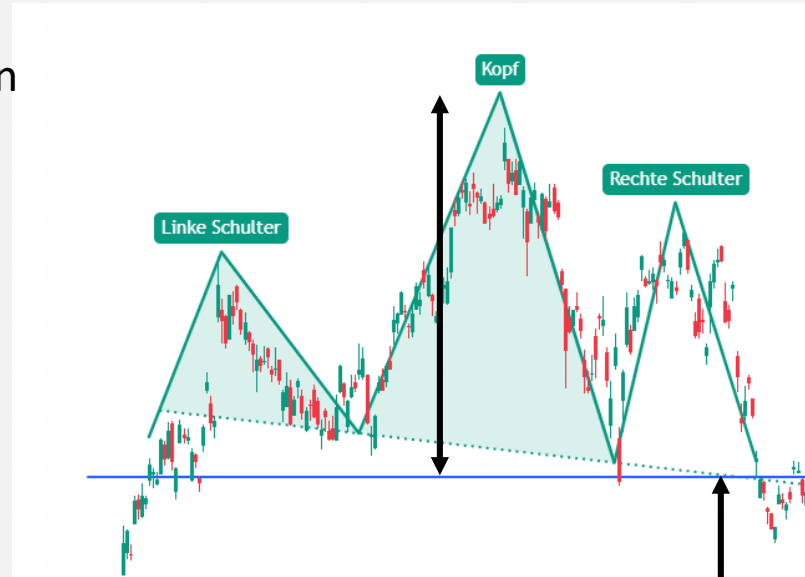
Umsatzverhalten:

Volumen ist rückläufig, in der linken Schulter am Hoch am höchsten. Das dritte Hoch weist deutlich schwächere Umsätze.



Schulter-Kopf-Schulter-Formation

In der Regel nach einem langfristigen Aufwärtstrend.



Signal:

Die Formation ist vollendet, wenn die Nackenlinie durchbrochen wird.

Nach dem **Durchbruch** erfolgt meistens noch ein **Pullback**, ein kurzfristiger Rücklauf an die Nackenlinie.

Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem mittleren Hoch und der Nackenlinie wird nach unten an das Ausbruchsniveau abgetragen.



Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation



Depression am Markt.

Bruch der Nackenlinie nach oben erzeugt ein Kaufsignal und somit eine Trendumkehr.



Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation



In der Regel nach einem langfristigen Abwärtstrend.

Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation



Zeitlicher Umfang einer umgekehrten Schulter-Kopf-Schulter-Formation ist ausgedehnter als bei der normalen.





M/ W-Formation



Kursverlauf:

Bilden in der Regel zwei Hochs (Tiefs) auf annähernd gleichem Niveau nach einem Auf- oder Abwärtstrend. Auch als Doppel-Top bezeichnet.

Komplexere Formationen wie drei Hochs (Tiefs) sind ebenfalls möglich.

Umsatzverhalten:

Volumen ist innerhalb der Formation rückläufig. Nimmt beim zweiten Hoch (Tief) ab. Beim Durchbruch der Nackenlinie entsteht hoher Umsatz.



M/ W-Formation

Charakter:

Formation stellt meistens den Abschluss von primären Trends dar.

Signal:

Formation ist vollendet, wenn die Nackenlinie durchbrochen wird.

Nach Durchbruch erfolgt in der Regel ein Pullback.

Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem Hoch (Tief) der M- bzw. W-Formation und der Nackenlinie wird nach unten (oben) an der Ausbruchsstelle abgetragen.





Dreiecke- Unsicherheit der Investoren (Ähnlich wie bei Rechtecken)



Rechtwinkliges ansteigendes Dreieck

Kursverlauf:

Haben mindestens zwei Hochpunkte auf annähernd gleichem Niveau und mindestens zwei Tiefpunkte. Das zweite Tief liegt höher. Hoch- und Tiefpunkte wechseln sich ab. Es besteht jedoch ein leichtes Übergewicht der Bullen (also Käufer).

Zeitliche Ausdehnung:

2 Wochen bis mehrere Jahre.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.





Rechtwinkliges ansteigendes Dreieck

Signal:

Vollendung des Dreiecks bei Ausbruch aus Formation. Ausbruch nach oben generiert ein Kaufsignal und umgekehrt ein Verkaufssignal.

Bei Ausbruch erfolgt oft ein Pullback.



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen dem zweiten Punkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an den Ausbruch abgetragen.



Rechtwinkliges fallendes Dreieck

Kursverlauf:

Gleiche Merkmale für steigendes Dreieck- nur eben umgekehrt.

Es sollte mindestens 2 Tiefpunkte auf **annähernd** gleichem Niveau sowie mindestens 2 Hochpunkte aufweisen.

Zeitliche Ausdehnung:

2 Wochen bis mehrere Jahre.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.



Trendumkehrformation

innerhalb eines Aufwärtstrends.

Untere Linie stellt **Unterstützung** dar.





Rechtwinkliges fallendes Dreieck



Kursziel

Kursziel

Wie bei einem steigenden Dreieck aufgrund der **Schwankungsbreite**.





Rechtwinkliges fallendes Dreieck

Weiteres Beispiel:



Symmetrisches Dreieck

Kursverlauf:

Es sollte mindestens 2 Tiefpunkte sowie mindestens 2 Hochpunkte aufweisen.

Das zweite Tief liegt höher als das vorangegangene.

Das zweite Hoch notiert unter dem ersten Hoch.

Zeitliche Ausdehnung:

Treten in allen Zeitebenen auf.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.



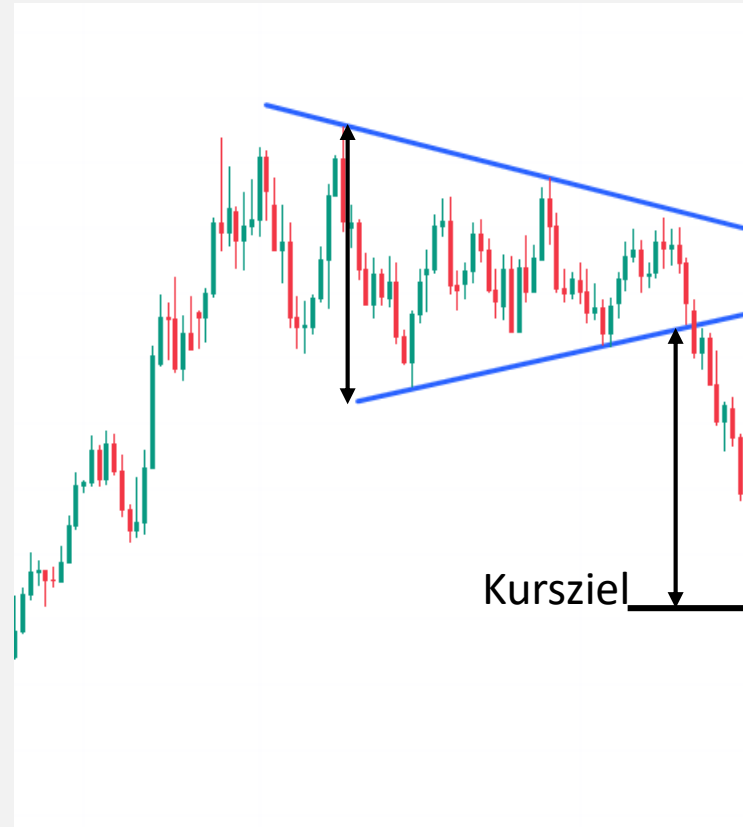
Trendneutrale Formation

Deutliche unsichere Erwartungshaltung der Börsenakteure.





Symmetrisches Dreieck



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen einem Hoch- oder Tiefpunkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an den Ausbruchspunkt abgetragen.



Umgekehrtes symmetrisches Dreieck

Kursverlauf:

Es sollte **mindestens zwei Tiefpunkte** sowie mindestens zwei Hochpunkte aufweisen.

Das zweite Tief liegt tiefer als das erste. Das zweite Hoch liegt höher als das erste.

Zeitliche Ausdehnung:

Mindestens 1 Monat bis zu einem Jahr.



Umsatzverhalten:

Das Volumen steigt innerhalb der Formation an. Der Ausbruch erfolgt nicht unbedingt mit höheren Umsätzen.



Unsicherheit:

Steigende Hoch- und fallende Tiefpunkte spiegeln die zunehmende Unsicherheit wider.



Umgekehrtes symmetrisches Dreieck

DAX: September 2017 – März 2018



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen dem mindestens vierten oder, bei komplexeren Dreiecken, dem vorletzten Hochpunkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an das Ausbruchsniveau abgetragen.



Zusammenfassung



- ✓ Schulter-Kopf-Schulter-Formation (SKS)
- ✓ W/ M-Formationen
- ✓ Dreieck-Formationen
- ✓ Kursziele, zeitliche Zeitausdehnungen und Umsatzverhalten (Volumen)

Nun zur Praxis

